

**Update:**

# **Entgeltverhandlungen nach DRG-Systematik 2018**

**erfolgreich vorbereiten und abschließen**

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Entgeltverhandlungen 2018
- Vergütungsrelevante Änderungen im G-DRG-System 2018
- Umgang mit dem Fixkostendegressionsabschlag
- Finanzierung von Mehrleistungen
- Vergütung von Leistungen mit hohem Sachkostenanteil
- Pflegezuschlag
- Pflegestellenförderprogramm
- Zentrumszuschläge
- NUB-Innovationsentgelte und Bedeutung der frühen Nutzenbewertung von Medizinprodukten für die Budgetverhandlungen
- Strategische Ausrichtung von Verhandlungen
- Leistungsplanung 2018
- Einstieg in die qualitätsorientierte Vergütung: Wann geht es los?



Dr. H. Bunzemeier   Dr. F. Heimig   M. Heumann

**TERMIN/ORT**



**28. November 2017 in Köln**

**29. November 2017 in Berlin**

## LEITUNG



**Dr. med. Holger Bunzemeier**, Partner,  
Roeder & Partner, Senden

## REFERENTEN



**Dr. med. Holger Bunzemeier**, Partner,  
Roeder & Partner, Senden

**Dr. med. Frank Heimig**, Geschäftsführer,  
InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

**Dipl.-Bw. Martin Heumann**, Geschäftsführer,  
Krankenhauszweckverband Rheinland e.V., Köln

## ZIELSETZUNG



Die Ansprüche an die Vorbereitung und Durchführung der Leistungs- und Entgeltverhandlungen sind durch das Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) weiter gestiegen. Für die Budgets vieler Krankenhäuser dürften neben der Umsetzung des Fixkostendegressionsabschlages und seiner zahlreichen Ausnahmen auch die neuen Zuschlagstatbestände besonders relevant sein. Erste Erfahrungen mit den neuen Regelungen konnten 2017 gesammelt werden. Nun gilt es, die Erkenntnisse erfolgreich für die Verhandlung 2018 zu nutzen.

Auch die Weiterentwicklung des G-DRG-Systems unterliegt 2018 weiteren Einflüssen des KHSG. Leistungen mit hohem Sachkostenanteil werden weiter abgewertet. Gleichzeitig könnten Extremkostenfälle sowie besonders pflegeintensive Behandlungsfälle aufgewertet werden.

Damit entstehen nicht nur neue Anforderungen an die technische Umsetzung, sondern auch an die strategische Ausrichtung der Verhandlungen und die Leistungsmengenplanung.

Gründliche Kenntnisse zur Weiterentwicklung des G-DRG-Systems sowie zu den gesetzlichen Änderungen der Krankenhausfinanzierung sind für Krankenhäuser und Kostenträger für die Vorbereitung und Durchführung der Leistungs- und Entgeltverhandlung von großer Bedeutung. Mit dieser Veranstaltung sollen neben relevanten Neuerungen der G-DRG Version 2018 die wichtigsten Inhalte und Ziele der Leistungs- und Entgeltverhandlungen 2018 vorgestellt werden. Dabei sollen insbesondere auch die gesetzlichen Änderungen durch das KHSG mit Auswirkungen auf die Strategie der Entgeltverhandlungen diskutiert werden.

Kompetente und praxiserfahrene Referenten vermitteln Ihnen in dieser ZENO-Veranstaltung die notwendigen Informationen für die Leistungs- und Entgeltverhandlungen 2018. Die zu berücksichtigenden Einflussfaktoren auf die Verhandlungen durch Änderungen des G-DRG-Systems sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden detailliert besprochen. Selbstverständlich steht genügend Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Budgetverhandlungen für die sogenannten "Psych-Fächer" nicht Gegenstand dieser Veranstaltung sind.

## TEILNEHMER



Alle Berufsgruppen des Krankenhauses, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Entgeltverhandlungen beschäftigt sind oder sich beschäftigen wollen.

## PROGRAMM

	<p>▶</p> <p>28. November 2017 in Köln <b>oder</b> 29. November 2017 in Berlin</p>
	<p>Leitung: Dr. med. Holger Bunzemeier</p>
Beginn 9.30 Uhr	<p>Begrüßung der Teilnehmer</p> <p>Dipl.-Bw. Martin Heumann</p> <p><b>Rahmenbedingungen für die Verhandlungsrunde 2018</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erfahrungen und Ergebnisse aus der Verhandlungsrunde 2017</li><li>- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Verhandlungsrunde 2018</li><li>- Rechtliche Grundlagen für die Verhandlungsrunde 2018</li><li>- Landesweite Basisfallwerte 2017/2018 und geplante Veränderungen in den nächsten Jahren</li></ul>
10.45 Uhr	<p><i>Kaffeepause</i></p> <p><b>Hinweise und Empfehlungen zur Vorbereitung und Durchführung der Entgeltverhandlungen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit dem Fixkostendegressionsabschlag und seine Auswirkungen auf die Leistungsplanung</li><li>- Umsetzung des Pflegestellen- und Hygieneförderprogramms</li><li>- Verhandlung des Ausbildungsbudgets</li></ul>
12.15 Uhr	<p><i>Gemeinsames Mittagessen</i></p>
13.15 Uhr	<p>Dr. med. Frank Heimig</p> <p><b>Hinweise zur Leistungsplanung 2018 und Ergebnisse aus dem Verfahren zur Implementierung neuer Untersuchungs- und Behandlungsleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die neue G-DRG-Version: Sachkostenabwertung, Pflege, Extremkostenfälle</li><li>- G-DRGs 2018: Wichtige Änderungen für die Budgetverhandlungen</li><li>- Notwendige Analysen im Krankenhaus zur korrekten Abbildung des Leistungsgeschehens</li><li>- Repräsentative Kalkulationsstichprobe</li><li>- Einfluss der Methodenbewertung nach §137h SGB V auf das NUB-Verfahren</li></ul>
15.00 Uhr	<p><i>Kaffeepause</i></p>
15.30 Uhr	<p>Dr. med. Holger Bunzemeier</p> <p><b>Begleitmusik der G-DRGs: Zuschlagstatbestände 2018, insbesondere:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zuschlag zur Refinanzierung finanzieller Folgen von G-BA-Richtlinien</li><li>- Zentrumszuschläge</li><li>- Konzept zur gestuften Notfallversorgung: Aktueller Stand</li></ul> <p><b>Auswirkungen der Veränderungen im G-DRG-System und Einfluss auf die Leistungsplanung 2018</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Katalogeffekte: Auswirkungen der klassifikatorischen Änderungen auf den Casemix</li><li>- Neue Zusatzentgelte - Was ist zu beachten?</li><li>- Leistungsplanung und Preiskalkulation im Bereich der hausindividuellen Entgelte</li><li>- Ermittlung der Leistungsmengen für DRGs und Zusatzentgelte für 2018 vor dem Hintergrund der neuen Regularien zur Mengensteuerung im Krankenhaus</li></ul> <p><b>Qualitätsoffensive in der Krankenhausfinanzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Qualitätsverträge – Erster Ansatz für die qualitätsorientierte Vergütung</li><li>- Qualitätszu- und Abschläge: Aktueller Stand der Diskussion</li><li>- Steigende Qualitätstransparenz</li></ul>
17.00 Uhr	<p><b>Diskussion und spezielle Fragen der Teilnehmer</b></p>
Ende ca. 17.30 Uhr	<p><b>Zusammenfassung durch den Vorsitzenden</b></p>

## INFORMATION

Termin	▶ 28. Nov. 2017 in Köln <b>oder</b> 29. Nov. 2017 in Berlin, jeweils 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Radisson BLU Hotel Köln, Messe-Kreisel 3, 50679 Köln Hotel Palace Berlin, Budapester Str. 45, 10787 Berlin
Zimmerreservierung	Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst direkt im Hotel vor. Ihnen steht unter dem Stichwort ZENO ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkondition zur Verfügung.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, so reduziert sich der Betrag um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1711-02 Köln / Z1711-03 Berlin.

## ANMELDUNG



### Entgeltverhandlungen nach DRG-Systematik 2018

28. Nov. 2017 in Köln **oder**  29. Nov. 2017 in Berlin (bitte ankreuzen)

#### 1. Teilnehmer:

#### 2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



**ZENO Veranstaltungen GmbH**  
**Executive Conferences**  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80  
**Telefax** 0 62 21/58 80 - 810  
e-Mail [info@zeno24.de](mailto:info@zeno24.de)  
Internet [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)

VH1